

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 52 (1973)
Heft: 4

Artikel: "Das Problem der Dienstverweigerung..."
Autor: Lattion, Gérard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verteilung des immer grösser werdenden Sozialproduktes einzutreten. Diese Illusion wird so langsam als solche erkannt.

Unsere Erde wird nur einer begrenzten Anzahl Menschen einen begrenzten Wohlstand bieten können. Diese Tatsache wird bald dazu führen, dass unbegrenzter Reichtum weniger nicht mehr annehmbar ist für die vielen, die keine Hoffnung auf Reichtum hegen können. Gerade die Entwicklungsländer werden ihre Ansprüche auf angemessenen Wohlstand stellen. Hier wird es die Aufgabe des Sozialismus sein, mit aller Energie darauf hinzuwirken, dass die Güter dieser Erde gerecht verteilt werden. Versagen wir hier, so wird es einen unerbittlichen Kampf aller gegen alle geben.

Damit ist auch schon das Problem des Umweltschutzes aufgeworfen. Dass dieses Problem von Vertretern freier Marktwirtschaft gelöst werden kann, wage ich zu bezweifeln. In diesem Zusammenhang möchte ich auf folgende Literatur aufmerksam machen: «Die Grenzen des Wachstums», Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit. Dennis Meadows. Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart. Bestseller seit fast einem Jahr.

J. Eggmann

Das Problem der Dienstverweigerung aus Gewissensgründen wird in seinen Konsequenzen niemals von dem des blossen Sich-Drückens getrennt werden können.

Gérard Lattion, Kommandant des Feldarmeeekorps I,
in der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 11. März 1973,
Nr. 116